

Wachsende Nachfrage nach POLYCOM-Ausbildung

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **54 (2007)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-370462>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SICHERHEITSNETZ FUNK DER SCHWEIZ

Wachsende Nachfrage nach POLYCOM-Ausbildung



Das POLYCOM-Team vor dem Ausbildungsgebäude in Schwarzenburg.

BABS. Der Erfolg des Projekts Sicherheitsnetz Funk der Schweiz POLYCOM hat Auswirkungen im Ausbildungsbereich: Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS konnte im Eidg. Ausbildungszentrum in Schwarzenburg am 4. Dezember 2006 bereits den 100. POLYCOM-Kurs im Jahr 2006 durchführen. Im Frühjahr 2007 wird die Infrastruktur ausgebaut.

Rund die Hälfte der Kantone hat ihre POLYCOM-Netze in Betrieb oder in Realisierung. Der Zürcher Regierungsrat hat am 29. November 2006 einem Objektkredit von 33,5 Millionen Franken für POLYCOM zugestimmt. Das Sicherheitsnetz soll bis 2009 aufgebaut werden. Damit ist Zürich der fünfte Kanton, der im Laufe des Jahres 2006 der Realisierung von POLYCOM zugestimmt hat.

2007 mit 150 Kursen?

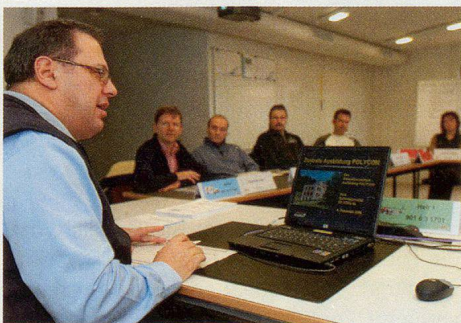
Die rasche Entwicklung auf der Ebene des Projekts, das im Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS koordiniert wird, bringt auch eine Zunahme des Bedarfs an Ausbildung, die zentral in Schwarzenburg, im Kompetenzzentrum Ausbildung POLYCOM (KAP), durchgeführt wird. Willi Scholl, Direktor BABS, geht davon aus, dass 2007 im Hinblick auf die EURO 08 sogar die Marke von 150 Kursen durchstossen werden könnte.

Aufgrund der stark gestiegenen Nachfrage an POLYCOM-Kursen wird im Frühjahr die Ausbildungsanlage POLYCOM mit einem weiteren «S-Pro Connector» ausgebaut. Das

KAP verfügt dann über zwei voll ausgebaute und mit sämtlichen Komponenten ausgerüstete Regionalnetze. Mit diesem Ausbauschritt werden die Ausbilder im KAP in der Lage sein, sämtliche, auch die kantonsübergreifende Kommunikation mit dem System POLYCOM zu schulen. Dies erlaubt es, dass die Kursteilnehmenden die neuen Möglichkeiten zeitgerecht und umfassend kennenlernen.

Präsident des Ausschusses Telematik gratuliert

Alt Regierungsrat Andreas Koellreuter, Präsident des Ausschusses Telematik, gratulierte dem Ausbildungsteam am 4. Dezember persönlich. «Das Kompetenzzentrum Ausbildung POLYCOM (KAP) ist ein Flaggschiff für das Bundesamt. Die Qualität der Ausbildung ist ein wichtiger Bestandteil, damit das nationale Sicherheitsfunknetz POLYCOM funktionieren kann», erklärte er.



Klassenlehrer Manuel Häberli mit seiner Klasse aus Baselland – der 100. Kurs des Jahres 2006.



FOTOS: BABS

Alt Regierungsrat Andreas Koellreuter kam als Präsident des Ausschusses Telematik persönlich nach Schwarzenburg.

Bei den Kursteilnehmenden aus dem Kanton Baselland handelt es sich um BORS-Funktionäre, das heisst um Mitglieder von Behörden und Organisationen für Rettung und Sicherheit. Sie absolvierten das Ausbildungsmodul «Systemübersicht». Gleichzeitig fand ein POLYCOM-Informationsanlass für Mitarbeitende der BLS, Schiffsbetrieb Thuner- und Brienersee, statt. □

NEUE ADRESSE

Der Lagerbetrieb BABS zieht um

BABS. Der Lagerbetrieb des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz BABS zieht von der Schwarzenburgstrasse in Bern nach Zollikofen um.

Seit 3. Januar 2007 gilt folgende neue Post-/Lieferadresse:

**Bundesamt für Bevölkerungsschutz
Lagerbetrieb
Postfach 237
Eichenweg 2
3052 Zollikofen
Telefon 031 910 54 20** □